



Friedensgebet und Segensspendung zur Rubinhochzeit

Wesel. Am Sonntag, den 21. September 2014 feierte die Gemeinde Wesel einen besonderen Gottesdienst. Neben einem speziellen Gebet und einer Bibellesung zum internationalen Friedenstag, wurde der Segen zu einer Rubinhochzeit gespendet.

Gemeindevorsteher Dietmar Bruns legte diesem Gottesdienst das Bibelwort aus Markus 9 Vers 50 zugrunde:

„Habt Salz bei euch und habt Frieden untereinander“

Der 21. September gilt bereits seit Jahren als internationaler Friedenstag unter der Schirmherrschaft der Vereinten Nationen. Der [Ökumenische Rat der Kirchen](#) (ÖRK) mit Sitz in Genf hat erstmals 2004 diesen Tag als „Internationalen Gebetstag für den Frieden“ ausgerufen. Auch die neuapostolischen Gemeinden folgten diesem Aufruf.

Aus diesem Anlass begann der Gottesdienst mit einer Bibellesung aus Psalm 122, 1-9. Im Anschluss daran sprach Dietmar Bruns ein besonderes Gebet für den Frieden. Außerdem ermunterte er die Gottesdienstbesucher nicht nur für den Frieden zu beten sondern auch kleine Zeichen des Friedens zu setzen.

Nach der Predigt, in der das im Bibelwort erwähnte Salz mit dem Evangelium Jesu Christi verglichen wurde, dass dem Glaubensleben des gläubigen Christen besondere Impulse verleiht und der Feier des Sakramentes des Heiligen Abendmahls spendete der Gemeindevorsteher dem Ehepaar Angelika und Horst Ott den Segen zu ihrer Rubinhochzeit.

Dazu widmete er dem Jubelpaar das Bibelwort aus Psalm 37, 4.5:

„Habe Deine Lust am HERRN; der wird dir geben, was dein Herz wünschet. Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn; er wird's wohl machen“

Nach dem abschließenden Gebet nutzten alle Anwesenden die Gelegenheit, dem Jubelpaar zu ihrer Rubinhochzeit zu gratulieren.

[weitere Fotos:](#)

21. September 2014

Text: Bericht: Dietmar Bruns Fotos: Udo Szibalski Redaktion: H.W.

